Vierteljahresbericht II. Quartal 2026

RVR Ruhr Grün gestaltet aktiv eine nachhaltige Zukunft für das Ruhrgebiet. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung entwickelt und pflegt die Wälder, Halden, Freiflächen und grüne Infrastruktur mit dem Ziel, stabile Ökosysteme zu schaffen und zu erhalten. Durch gezielte Maßnahmen in Naturschutz und Waldpädagogik werden Lebensräume für heimische Tiere und Pflanzen geschaffen und die Natur für alle erlebbar gemacht.
Die folgenden Abschnitte bieten einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Projekte und Herausforderungen der verschiedenen Fachbereiche von RVR Ruhr Grün im II. Quartal 2026. Der Bericht wird in der bekannten Form um den aktuellen Stand der Budgetabwicklung und eine auf das Jahresende bezogene Prognose zum Jahresende ergänzt.

Fachbereich II „Freiraumpflege und Infrastrukturmanagement“

Der Fachbereich Freiraumpflege- und Infrastrukturmanagement koordiniert die Pflege der Grünen Infrastruktur auf den Verbandsflächen des Ruhrgebiets (Emscher Landschaftspark, Hohe Mark/Lippe, Niederrhein und Ruhrtal). Die Kernaufgaben umfassen die Pflege der Grünen Infrastruktur, der Wald- und Erholungsinfrastruktur sowie das Management von 48 Halden.
Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Land NRW sichert die Qualität und Finanzierung des Emscher Landschaftsparks, wobei der RVR und 15 Standort-Betreiber 50 % der Landesmittel gegenfinanzieren. Für 2026 sind 3.784 T€ an Aufwendungen und 2.500 T€ an Erträgen geplant. Verbliebene Restmittel werden sukzessive in die Erhaltung und Steigerung der Pflegequalität eingebracht.

Zudem wird die Freiraumpflege außerhalb des Kerngebiets intensiviert, wofür 2025/2026 insgesamt 330 T€ bereitstehen, die im Wesentlich in die Erhaltung der Waldband-Projekte (190 T€) und die Unterhaltung der Erholungsinfrastruktur (140 T€) fließen sollen.

Das etablierte Haldenpflegemanagement betreut aktuell 36 RVR-eigene Halden; bis 2035 kommen 12 weitere hinzu. Für 2026 ist das Budget auf 1.266 T€ (2025: 947 T€) angehoben worden, um die Erholungsqualität angesichts des Klimawandels nachhaltig zu sichern und zu verbessern.

Zudem verantwortet der Fachbereich die Planung und den Bau von Erholungs-, Wander- und Reitwegen im Wald. Die Durchführung dieser investiven Maßnahmen liegt in der Fachkompetenz der Mitarbeiter*innen von RVR Ruhr Grün, während die Etatisierung zur einfacheren Abrechnung direkt über den RVR erfolgt.

Bis zum Ende des zweiten Quartals 2026 wurden für „Freiraumpflege und Infrastrukturmanagement“ 1.276 T€ aufgewendet. Der Schwerpunkt lag auf der Unterhaltung der „Grünen Infrastruktur“ (840€): Wesentliche Mittel flossen in die Pflege der Emscher Park Radwege (352 T€), der Haldenlandschaft Schurenbach (99 T€), des Gehölzgartens Ripshorst (86 T€) sowie der Halde Hoheward (39 T€).

Die bis zum Jahresende 2026 prognostizierten Mehraufwendungen für die „Grüne Infrastruktur“ in Höhe von rund 200 T€ werden durch die in den Vorjahren weniger verbrauchten Fördermittel des Landes gedeckt.

Hinzu kommen zur Jahresmitte Aufwendungen in Höhe von 390 T€ für das Haldenmanagement sowie 38 T€ für die Pflege und Unterhaltung der Wald- und Erholungsinfrastruktur.

	Plan 2026	**IST 2026**	**Prognose 31.12.2026**
Erträge	2.625.000 €	2.817.386 €	3.000.000 €
Aufwendungen	5.421.000 €	1.276.507 €	5.600.000 €
Zuschuss	**- 2.796.000 €**	**1.540.879 €**	**- 2.600.000 €**

* mögliche Mehraufwendungen für die Pflege der Grünen Infrastruktur werden durch vorhandene Restmittel kompensiert – sie haben keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis.
Die Zahlung der Landesförderung iHv 2.500.000 € steht noch aus.
Aufgrund des bestehenden Trägerschaftsvertrages wird die Zahlung als realisierbar angenommen.

*

Fachbereich III „Waldsoziale Gemeinwohlleistungen“

Die Ökosystemleistungen des Waldes nehmen in einem urbanen Raum wie der Metropole Ruhr einen immer höheren Stellenwert ein. Neben der Nutzfunktion des Waldes gilt es insbesondere die Schutz- und Erholungsfunktion dieses Lebens- und Freizeitraumes zu stärken.
Dieses Ziel soll in dem in der Weiterentwicklung befindlichen Fachbereich „Waldsoziale Gemeinwohlleistungen“ verwirklicht werden.
Für 2026 sind Aufwendungen von 706 T€ und Erträge von 280 T€ veranschlagt, die auch durch Dienstleistungen für Mitgliedskörperschaften generiert werden.
Die Arbeit gliedert sich in drei Kernthemen:

- Die Wald- und Wildnispädagogik (Aufw. 46 T€ / Ertr. 5 T€) bündelt die Umweltbildung der RVR-Standorte.
- Das Rangerwesen und der Biologische Waldschutz (Aufw. 95 T€ / Ertr. 275 T€) werden auf RVR-Flächen sowie für Partner ausgebaut.
- Das Verkehrssicherungsmanagement (Aufw. 560 T€) sorgt durch spezialisierte Kontrollen auf über 800 km Wegenetzen für Sicherheit.

Bis zum Ende des II. Quartals 2026 wurden für das Verkehrssicherungsmanagement 200 T€ verausgabt. Weitere 46 T€ flossen in das Rangerwesen und den biologischen Waldschutz. Zudem fielen für Aktivitäten der Wald- und Wildnispädagogik Aufwendungen in Höhe von 15 T€ an.

	Plan 2026	**IST 2026**	**Prognose 31.12.2026**
Erträge	280.000 €	14.474 €	309.000 €
Aufwendungen	706.000 €	269.603 €	690.000 €
Zuschuss	**- 426.000 €**	**- 255.128 €**	**- 381.000 €**

Fachbereich IV „Ökologische Gemeinwohlleistungen“

Im Fachbereich „Ökologische Gemeinwohlleistungen“ werden zentrale Naturschutz- und Pflegefunktionen gebündelt. Für die Bewirtschaftung des Naturforums Bislicher Insel sowie für die Öffentlichkeitsarbeit stehen 43 T€ zur Verfügung. Die Beteiligung und Kooperation mit sieben Biologischen Stationen wird mit einer Umlage von 275 T€ fortgeführt.
Für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in 105 Naturschutzgebieten und FFH-Flächen sind konstant 170 T€ veranschlagt, operativ unterstützt durch Bundesfreiwilligendienstleistende in der Landschaftspflege.
Die Eigenanteile für ökologische Sonderprojekte und für Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen liegen bei 74 T€.
Ein wesentlicher Baustein ist zudem das Bodenfondsmanagement, das durch eine erhöhte Nachfrage Einnahmen von 1.100 T€ anstrebt.

Im zweiten Quartal 2026 wurden u.a. folgenden Projekte durch den FB IV Ökologische Gemeinwohlleistungen umgesetzt. Die Projekte wurden dabei vielfach in enger Abstimmung und Kooperation mit FB V Land- und Forstwirtschaftlicher Betrieb durchgeführt.

1. Üfter Mark – Späte Traubenkirsche
   Der Antrag auf eine FöNa-Zuwendung für die rotierende Behandlung von 386 ha Waldfläche im Jahr 2026 und 311 ha im Jahr 2027 wurde durch die Bezirksregierung Düsseldorf bewilligt. Das Vergabeverfahren wurde begonnen.

2. Üfter Mark – Brosthauser Wiesenmoor
   Zur Optimierung eines Röhrichtstandortes hat eine Maßnahmenplanung stattgefunden und es wurde ein Antrag auf eine Förderung der Umsetzung über FöNa gestellt.

3. FFH-Gebiet Lichtenhagen, Kreis Wesel
   Ein neues Maßnahmenkonzept für das FFH-Gebiet wurde durch die Biologische Station im Kreis Wesel und den Landesbetrieb Wald und Holz in Abstimmung mit Ruhr Grün erarbeitet. Der finale Entwurf liegt nun vor und in einer gemeinsamen Ortsbegehung wurden bereits die unmittelbar anstehenden Maßnahmen besprochen und konkret geplant.

4. Saatgutgewinnung mit dem Wiesefix am Niederrhein
   Gemeinsam mit der Biologischen Station im Kreis Wesel und einem ortsansässigen Landwirt wurde am Niederrhein mit dem Wiesefix Saatgut von sehr artenreichen Wiesen für Flächenaufwertung und Neuanlage gewonnen. Nach dem Ausbürsten mit dem Wiesefix wurde das Saatgut getrocknet. Im Herbst wird es auf entsprechend vorbereitete Flächen ausgebracht.

5. Fledermauskeller altes Forsthaus, Köllnischer Wald
   In Abstimmung mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet, der UNB und dem NABU wurde im Keller des abgerissenen alten Forsthauses der bereits bestehende Fledermauskeller durch die Bundesfreiwilligen weiter ausgestattet. Ziel ist, durch die weitere Anbringung unterschiedlicher Strukturen noch mehr Arten Überwinterungsraum zu bieten. Im Winter wurden bereits zwei Große Langohren gefunden.

6. Zaunbau, Bislicher Insel
   Durch die Salzabbau bedingten Bergsenkungen im Bereich der Bislicher Insel sind größere Bereiche von Grünland nicht mehr landwirtschaftlich nutzbar. Damit der Landwirt trotzdem weiterhin gut seine Flächen beweiden kann wurde eine neue Zauntrasse gezogen.

7. Zaunbau, Hertener Schlosswald
   Im NSG Hertener Schlosswald soll ein intensiv genutztes Grünland in eine extensive Mähweide umgewandelt werden. In Abstimmung mit dem Bewirtschafter und der uNB Recklinghausen wurde dazu ein Weidezaun errichtet. Nach der ersten Mahd im Juni soll jeweils als zweite Nutzung eine Beweidung mit Rindern erfolgen. Ziel ist es die Fläche zunächst auszuhagern und erforderlichenfalls das Grünland in Zukunft auch noch gezielt durch Einsaat anzureichern. Zunächst soll aber die Auswirkung der Extensivierung abgewartet werden.

8. Grabenverschlüsse Geithe
   In Abstimmung mit der uNB Hamm und der ABU Soest sollen im FFH-Gebiet Geithe gezielt Entwässerungsgräben verschlossen, bzw. abgeleitet und die Sohle angehoben werden. Da die Gräben teilweise sehr massiv ausgebaut sind soll hier stufenweise über mehrere Jahre vorgegangen werden. Ziel ist es sich in Teilen des Waldes an den natürlichen Wasserhaushalt wieder anzunähern. Aktuell befindet sich die Ausführungsplanung in Abstimmung, erste Maßnahmen sollen im Herbst 2026 umgesetzt werden. Die Maßnahmen sind auch Bestandteil des zeitnah veröffentlichten neuen Maßnahmenkonzeptes und sollen insbesondere der Zustandsverbesserung und dem langfristigen Erhalt der für die Geithe charakteristischen FFH-Lebensraumtypen (insbes. „Stieleichen-Hainbuchenwälder“).

9. NaturForum Bislicher Insel
   Im zweiten Quartal wurden wie jedes Jahr viele Umweltbildungsveranstaltungen durchgeführt. Zu den 10 öffentlichen Veranstaltungen kamen 22 Gruppen, davon waren 15 Schulgruppen. Neben klassischen Exkursionen wurden Umweltbildungsangebote zu den Themen „Was lebt auf der Wiese“, „Tiere und Pflanzen auf der Streuobstwiese“ und „Leben im Süßwasser“ durchgeführt.
   Parallel wurde der Umbau weiter vorbereitet und die Vergabe der Ausstellungsgestaltungsfirma wurde gestartet.

Bis zum 30.06.2026 wurden im Fachbereich „Ökologische Gemeinwohlleistungen“ Erträge in Höhe von 302 T€ erwirtschaftet sowie Aufwendungen in einem Umfang von 673 T€ getätigt. Ein Großteil der Aufwendungen (ca. 180.000 €) entfiel auf die Verbuchung und teilweise Auszahlung der Zuschüsse an die Biologischen Stationen im Ruhrgebiet.

Der prognostizierte Überschussbudget von 536 T€ würde bei Erträgen von 1.280 T€ und Aufwendungen von 1.060 T€ um 316 T€ unterschritten.

	Plan 2026	**IST 2026**	**Prognose 31.12.2026**
Erträge	1.120.000 €	302.086 €	1.280.000 €
Aufwendungen	584.000 €	672.930 €	1.060.000 €
Überschuss	**536.000 €**	**- 370.844 €**	**220.000 €**

Fachbereich V „Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb“

Das Handeln im forst- und landwirtschaftlichen Betrieb ist auf die langfristige Bewahrung klimaresilienter Mischwälder ausgerichtet.

Um den nachhaltigen Hiebsatz trotz Klimawandels und Kalamitäten zu sichern, wurde der forstliche Sachkostenüberschuss für 2025 und 2026 auf 1.115 T€ angepasst (2024: 1.350 T€). Eine neue Forsteinrichtung wird den Rahmen für die kommende Dekade vorgeben.
Dieser Überschuss berücksichtigt aus Gründen der Vergleichbarkeit mit Vorjahren noch nicht die landwirtschaftlichen Pachtentgelte, die mit einem Betrag von 225 T€ im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb vereinnahmt werden.

Im zweiten Quartal 2026 investierte RVR Ruhr Grün primär in die Wiederaufforstung: 92 T€ fielen für Pflanzen sowie 129 T€ für begleitende Pflanzarbeiten durch externe Unter-nehmen an. Für das gesamte Wirtschaftsjahr 2026 sind hierfür insgesamt ca. 130 T€ ein-geplant.
Um die klimabedingten Herausforderungen und Kalamitätsfolgen wirtschaftlich aufzufangen, setzt der Eigenbetrieb auf eine breite Diversifizierung der Erträge. Die bisherigen Haupterlöse stützen sich neben dem Holzverkauf (1.168 T€) maßgeblich auf die Verpachtung von Jagd und Fischerei (521 T€) sowie die Bewirtschaftung der Eigenjagdbezirke (145 T€). Erträge aus der forstlichen Begleitung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden stärker durch den Fachbereich Ökosystemmanagement wahrgenommen. Zusammen mit Erträgen aus Sponsoring (aktuell 44 T€) sind diese eher rückläufig. Sonstige Erträge, etwa aus Leistungsverrechnungen und Entschädigungen, steuerten 96 T€ zum Ergebnis bei.
Einen sehr großen forstlichen Finanzierungsbeitrag leistet die Bundesförderung zum klimaangepassten Waldmanagement. Im Herbst 2025 hat RVR Ruhr Grün eine Förderzusage in Höhe von 781 T€ erhalten. Diese beschleunigt die Entwicklung des RVR-Waldes zu resilienten, strukturreichen Mischwäldern, fördert eine naturnahe Bewirtschaftung, honoriert zugleich die bereits durchgeführten und unterstützt die Umsetzung der beabsichtigten Ökosystemleistungen.

Im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb konnte bis zum Ende des 2. Quartals 2026 ein Sachkostenüberschuss von 1.448 T€ erwirtschaftet werden. Dieser liegt auch wegen der zurückhaltenden Aufwandspraxis um 333 T€ über dem Planwert (Plan 2026 1.115T€) und erfüllt diesen zu 130%.
Aktuell wird zum Jahresende von einem planmäßigen forstlichen Ergebnis ausgegangen, das abhängig von der weiteren Entwicklung der Aufwendungen auch zu einem etwas höheren Sachkostenüberschuss führen kann.

	Plan 2026	**IST 2026**	**Prognose 31.12.2025**
Erträge	2.445.000 €	2.046.199 €	2.445.000 €
Aufwendungen	1.330.000 €	598.422 €	1.330.000 €
Überschuss	**1.115.000 €**	**1.447.777 €**	**1.115.000 €**

Ohne landwirtschaftliche Pachten (225 T€) und Klimaangepasstes Waldmanagement (781 T€).

Personalaufwand

Das gesamte Personalbudget (inklusive der Beihilfen und des Aufwandssaldos für Personalrückstellungen) umfasst in den Jahren 2026 12.553 T€.

Die Pos. 2.1 „Zuweisungen Dritter zum Personalaufwand“ des Wirtschaftsplanes beinhaltet die Einnahmen von insgesamt 455 T€ für eine Personalaufwands-Refinanzierung der zuvor genannten Kooperation mit der Stadt Mülheim an der Ruhr zur Bewirtschaftung des dortigen Stadtwaldes.

Im zahlungswirksamen Personalbudget sind 11.280T€ veranschlagt (ohne Beihilfen, Beamtenversorgung und Aufwandssaldo für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Unfallversicherungsbeiträgen). Davon wurden zum Ende des II. Quartals 2026 rund 5.082 T€ (45%) verausgabt. Zum jetzigen Zeitpunkt wird abhängig von der Entwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen eine Mittelunterschreitung in Höhe von rd. 400 T€ prognostiziert, die auf später besetzte Stellen, Krankheit, Arbeitszeitreduzierung sowie ausgeschiedene Mitarbeiter*innen zurückzuführen ist.

Zusammenfassung erkennbarer Veränderungen 2026

	Veränderung Ist ggü. Plan 2026 (gerundet)	
Fachbereich II	-	-
Fachbereich III	45.000 €	Verbesserung
Fachbereich IV	-316.000 €	Verschlechterung
Fachbereich V	-	-
Klimaangepasstes Waldmanagement	781.000 €	Verbesserung
Globale Minderaufwendungen	-489.000 €	Verschlechterung
Personalaufwand	400.000 €	Verbesserung
Gesamtveränderung	**421.000 €**	**Verbesserung**

Auf Grundlage der Prognosen aus den Fachbereichen der Einrichtung und der derzeitigen Entwicklung des Personalbudgets kann für 2026 in Summe von einem verbesserten Jahresergebnis in einem Umfang von ca. 421 T€ ausgegangen werden.
Der auf einen planmäßigen Abschluss hindeutende Ausblick könnte durch unvorhersehbare Risiken – etwa durch den Klimawandel, Kalamitäten oder finanzielle Engpässe im Jahresabschluss – beeinträchtigt werden.

Mittelbewirtschaftung in den Projekten
Fachbereich II Freiraumpflege und Infrastrukturmanagement zum 30.06.2026 **Stand: 05.08.2026**

Kostenstelle	Projekt	Erlöse (Euro) Plan 2026	Erlöse (Euro) Ist	Kosten (Euro) Plan 2026	Kosten (Euro) Ist	Projekt-Sachstand
Overhead						
9220001	Gemeinkosten			20.000	5.073	Lizenzgebühren
9220020	Öffentlichkeitsarbeit			1.000	2.677	Unterstützung EGHN-Broschüre
9220010	Personalkosten					
	Zwischensumme I	**0**	**0**	**21.000**	**7.750**	
Pflege und Unterhaltung Wald- / Erholungsinfrastruktur						
9221001	Bauwerksüberwachung			0		vgl.12-4
9221025	Planung Pflegewerk			0		
9221030	Pflege und Unterhaltung von Wald- und Freiflächen			90.000	1.068	Spielplatzkontrolle & -wartung, Gewässerquerungen Oefte, Sicherungsmaßnahmen Vossundern
9221035	Erholungsinfrastruktur Pörtingssiepen			50.000	10.631	Mehraufwand für Grundleistungen; Grundpflege, Verkehrssicherung, Reinigung
	Zwischensumme II	**0**	**0**	**140.000**	**11.699**	
Pflege und Unterhaltung "Grüne Infrastruktur"						
9222010	RHB Parkstation Ripshorst			10.000	11.158	Arbeitsmittel, Betriebsstoffe für operative Tätigkeiten; Kontrolle, Wartung, Verkehrssicherung
9222020	RHB Parkstation Emscherbruch			20.000	16.163	Arbeitsmittel, Betriebsstoffe für operative Tätigkeiten; Kontrolle, Wartung, Verkehrssicherung
9222025	RHB Parkstation Schulze Heil/ Ost			10.000	11.020	Arbeitsmittel, Betriebsstoffe für operative Tätigkeiten; Kontrolle, Wartung, Verkehrssicherung
9222030	Pflege Gehölzgarten Ripshorst, OB (50% Land)	81.000	42.765	162.000	85.529	Jahresplanung gemäß Rahmenvertrag zur Qualitätssicherung, Sondermaßnahmen für Wegeinstandsetzung 50%, da Vorplanungen stocken
9222040	Pflege Tetraeder-Halde, BOT (50% Land)	55.000	12.155	110.000	24.309	Jahresplanung gemäß Rahmenvertrag zur Qualitätssicherung
9222050	Pflege Emscher Park Radwege (50% Land)	450.000	176.243	900.000	352.486	Jahresplanung gemäß Rahmenvertrag zur Qualitätssicherung
9222060	Pflege Haldenlandschaft Schurenbach, E (50% Land)	75.000	49.427	150.000	98.853	Jahresplanung gemäß Rahmenvertrag zur Qualitätssicherung, Beschilderung/Info-System
9222070	Pflege Gleispark Frintrop, E (50% Land)	50.000	7.736	100.000	15.471	Jahresplanung gemäß Rahmenvertrag zur Qualitätssicherung; Sondermaßnahmen Gehölzpflege
9222080	Pflege Hoheward - Der Landschaftspark, Herten, RE, Herne (50% Land)	247.000	19.326	494.000	38.652	Jahresplanung gemäß Rahmenvertrag zur Qualitätssicherung; Sondermaßnahmen Südabfahrt, Gehölz- und Wiesenpflege
9222090	Pflege Halde Rheinelbe, GE (50% Land)	31.000	5.573	62.000	11.147	Jahresplanung gemäß Rahmenvertrag zur Qualitätssicherung
9222100	Pflege Halde Großes Holz; Bergk. (50% Land)	60.000	4.577	120.000	9.154	Jahresplanung gemäß Rahmenvertrag zur Qualitätssicherung
9222110	Allgemein-/Managementkosten Standorte Dritter (50% Land)	13.000	1.785	10.000	3.570	Gutachterliche Tätigkeiten für Steigerung der Biodiversität

Kostenstelle	Projekt	Erlöse (Euro)		Kosten (Euro)		Projekt-Sachstand
		Plan 2026	Ist	Plan 2026	Ist	
9222210	Pflege Verschiedener Standorte (100% RG) **Radwege- und Parkpflegemanagement außerhalb Trägerschaftsvertrag**			140.000	118.761	Grundpflege, Verkehrssicherung, Sondermaßnahmen auf RVR-Grünflächen und RVR-Trassen
9222220	Pflege Landschaftspark Mechtenberg, E, BO, GE (100% RG)			50.000	44.162	Grundpflege / Verkehrssicherung; Intensivierung der Qualitätssicherung nach Neubesetzung Sachgebietsleitung Mitte
9222300	Pflege Ausgleichszahlungen Standorte Dritter (100% Land)	1.438.000	**2.210.485**	1.446.000		Tatsächlicher Aufand in Abhängigkeit vorzulegender Leistungsnachweise der externen Standortbetrteiber
	Zwischensumme III	**2.500.000**	**2.530.071**	**3.784.000**	**840.437**	
223 Haldenmanagement / Pflege und Unterhaltung der Haldenlandschaft						
Bochum u.a.						
9223011	Halde Königsgrube			5.000	3.299	Grundpflege / Verkehrssicherung
Bottrop						
9223021	Tetraeder-Halde			0	13.196	siehe Trägerschaft 9222040
9223022	Halde Rheinbaben			10.000		Grundpflege / Verkehrssicherung
9223023	**RAG23** Halde Haniel			370.000		Auftstellung und Wartung Totems als Landmarke, Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.27
9223024	Halde Schöttelheide		287.315	5.000	12.951	Zaunbau Haldentop, Pflege und Unterhaltung Bermenwege und Entwässerungsgräben zum Erosionsschutz
Dortmund						
9223031	Halde Gotthelf			0		Besitzüberlassungsvertrag
9223032	**RAG21** Halde Groppenbruch			30.000	24.597	Grundpflege / Verkehrssicherung; ökologische Pflege
9223033	Asselner Alm (Schleswig)	105.000		120.000	7.620	Kooperation mit thyyssenkrupp & Stadt Dortmund
Duisburg						
Essen						
9223051	Schurenbachhalde			0		siehe Trägerschaft 9222060
9223052	Halde Eickwinkel			0		siehe Trägerschaft 9222060
9223053	Halde Zollverein 1 / 2			0	1.995	Besitzüberlassungsvertrag
Gelsenkirchen						
9223061	Halde Rheinelbe			0		siehe Trägerschaft 9222040
9223062	**RAG21** Halde Rungenberg			85.000	15.028	Intensivierung der Qualitätssicherung nach Neubesetzung Sachgebietsleitung Mitte
9223063	**RAG21** Halde Scholver Feld			35.000	1.758	Grundpflege / Verkehrssicherung; Haldenrandgraben
9223064	Halde Scholven			0		kein Eigentum, keine Zuständigkeiten
9223065	Halde Zollverein 4 / 11			10.000		Grundpflege / Verkehrssicherung; Gehölzpflege
Hagen						
Hamm						
9223081	Halde Sachsen, Hamm			5.000	14.119	Grundpflege / Verkehrssicherung; Sitzbänke
9223082	Halde Kissinger Höhe, Hamm			35.000	20.684	Grundpflege / Verkehrssicherung; Gehölzpflege, Wegebau, Barfusspfad/Labyrinth, Bergbaulehrpfad, Entwässerungsoptimierung
9223083	**RAG21** Halde Humbert, Hamm			40.000		Grundpflege / Verkehrssicherung; Extensive Entwicklung
9223084	Halde Sundern, Hamm			35.000		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.27
9223085	Halde Radbod, Hamm			0		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.27
Herne						
9223091	Halde Mont Cenis I / III, Herne			0		Besitzüberlassungsvertrag
9223092	Halde Pluto, Herne			0		Besitzüberlassungsvertrag
9223093	Halde Voßnacken, Herne			5.000		Grundpflege / Verkehrssicherung; Extensive Entwicklung
Mülheim						

Kostenstelle	Projekt	Erlöse (Euro)		Kosten (Euro)		Projekt-Sachstand
		Plan 2026	Ist	Plan 2026	Ist	
Oberhausen						
9223111	Halde Roland, OB			0		Besitzüberlassungsvertrag
9223112	Halde Solbad, OB			5.000		Grundpflege / Verkehrssicherung; Extensive Entwicklung
Ennepe-Ruhr-Kreis						
Kreis Recklinghausen						
9223211	Halde Schwerin (Castrop)			2.500	11.538	tlw. Besitzüberlassungsvertrag
9223212	Halde 19, Gladbeck			5.000	17.031	Besitzüberlassungsvertrag; Tätigkeiten außerhalb des Haldenkörpers
9223213	Halde 22, Gladbeck			10.000		Grundpflege / Verkehrssicherung; extensive Wegeinstandsetzung
9223214	Halde Hoheward, Herten			0		siehe Trägerschaft 9222080
9223215	Halde Hoppenbruch, Herten			0		siehe Trägerschaft 9222080
9223216	Halde Brassert, Marl			5.000	3.935	Grundpflege / Verkehrssicherung; Extensive Entwicklung
9223217	Halde Ewald Fortsetzg., Oer-Erkenschwick			10.000	1.501	Grundpflege / Verkehrssicherung
9223218	Halde General Blumenthal, Recklinghausen			5.000		Grundpflege / Verkehrssicherung
9223219	**RAG21** Halde Mottbruch, Gladbeck			70.000	1.859	Grundpflege / Verkehrssicherung; Intensivierung der Qualitätssicherung nach Neubesetzung Sachgebietsleitung Mitte
9223220	**RAG22** Halde Blumenthal 8, Oer-Erkenschwick			35.000		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.27
9223221	**RAG21** Halde Graf Moltke 2, Gladbeck			10.000		Grundpflege / Verkehrssicherung
9223222	Halde Brinkfortsheide, Marl			0		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.34
9223223	Halde Graf Moltke 1, Gladbeck			0		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.27
9223224	Trainingsbergwerk, Recklinghausen			0		Besitzüberlassungsvertrag
Kreis Unna						
9223251	Halde Großes Holz, Bergk.			0	4.976	siehe Trägerschaft 9222100
9223252	Halde Monopol, Bergk.			5.000		Grundpflege / Verkehrssicherung
9223253	Halde Werne III, Bergk.			5.000		Grundpflege / Verkehrssicherung
9223254	Halde Minister Achenbach, Lünen			0		Besitzüberlassungsvertrag
9223255	Halde Preußen, Lünen			0		Besitzüberlassungsvertrag
9223256	Halde Victoria, Lünen			0		Besitzüberlassungsvertrag
9223257	Halde Massen, Unna			2.000	4.976	Grundpflege / Verkehrssicherung; Steigerung Artenvielfalt
9223258	Halde Werne 1/2, Werne			2.000	1.659	Grundpflege / Verkehrssicherung
9223259	**RAG21** Halde Elsa-Brändström-Straße, Lünen			30.000	4.851	Grundpflege / Verkehrssicherung; Gehölzpflege
9223260	Halde Kanalband - Haus Aden, Bergk.			0		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.27
Kreis Wesel						
9223271	Halde Gärtnerbecken, Dinslaken			5.000	32.431	Gehölzpflege und extensive Wegewiederherstellung
9223272	Halde Rheinpreußen, Moers			4.000	90.131	Grundpflege / Verkehrssicherung; Asphaltsanierung; Beschilderung
9223273	Halde Pattberg, Moers			2.500	16.561	Grundpflege / Verkehrssicherung
9223274	Halde Norddeutschland, Neukirchen-Vluyn			50.000	83.688	Grundpflege / Verkehrssicherung: Treppenaufgang, Beseitigung Vandalismusschaden an Elektroanschlüssen, Wegebau
9223275	**RAG21** Halde Lohberg Nord, Dinslaken			25.000		Verkehrssicherung, Lichtraumprofilpflege; aufgrund Bergetransportstraße nur Waldentwicklung möglich
9223276	**RAG22** Halde Wehofen Ost, Dinslaken			31.000		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.27
9223277	Halde Lohberg Nord Erweiterung, Dinslaken			0		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.31
9223278	Halde Kohlenhuck, Moers			0		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.36
9223279	Halde Rossenray, Kamp-Lintfort			0		Eigentumsübergang frühestens zum 1.1.34
Aufwandssteigerung Haldenbewirtschaftung durch Kosten-/flächenanstieg				157.000		

Kostenstelle	Projekt	Erlöse (Euro) Plan 2026	Erlöse (Euro) Ist	Kosten (Euro) Plan 2026	Kosten (Euro) Ist	Projekt-Sachstand
	Zwischensumme IV	**105.000**	**287.315**	**1.266.000**	**390.383**	
Pflege und Unterhaltung Sonderprojekte / Waldband						
9224010	Pflege / Unterhaltung Hohe Mark Steig (Projekt Regionale 2016)			90.000	24.659	Pflege, Unterhaltung, Instandsetzung
9224020	Pflege / Unterhaltung Tourismusentwicklung Haard (Projekt Regionale 2016)			90.000		Pflege, Unterhaltung, Instandsetzung; Optimierungsmaßnahmen am MTB-Trail
9224030	Bislicher Insel, Oberstromige Anbindung, vorbereitende Planungen			10.000	1.579	Betreuung durch Fachbereich IV
9224050	Römer-Lippe-Route			0		Kontrolle, Wartung Wegweisung, Zertifizierungsverfahren
	Zwischensumme V	**0**	**0**	**190.000**	**26.238**	
Pflege und Unterhaltung von RVR-Außenanlagen und von Fremdgrundstücken						
9225010	Pflege und Unterhaltung von RVR-Außenanlagen	20.000		20.000		Außenanlage der Essener Dienstgebäuden
9225020	Pflege und Unterhaltung von Fremdgrundstücken			0		KiTa Kusselköppe
	Zwischensumme VI	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	
	Summe Fachbereich II	**2.625.000**	**2.817.386**	**5.421.000**	**1.276.507**	

Mittelbewirtschaftung in den Projekten
Fachbereich III Waldsoziale Gemeinwohlleistungen zum 30.06.2026 **Stand: 03.08.2026**

Kostenstelle	Projekt	Erlöse (Euro)		Kosten (Euro)		Projekt-Sachstand
		Plan 2026	Ist	Plan 2026	Ist	
Overhead						
9230001	FB III - Waldsoziale Gemeinwohlleistungen - Gemeinkosten	0,00		5.000,00	2.630,54 €	
9230999	FB III - Waldsoziale Gemeinwohlleistungen - Personalkosten	0,00		0,00		
	Zwischensumme I	**0,00**	**0,00**	**5.000,00**	**2.630,54**	
Wald- und Wildnispädagogik						
9231033	Forstliche Dienstleistungen für Dritte (WWP)	0,00		0,00		
9231036	Maschinen Treibstoffe (WWP)	0,00		1.000,00	74,00	
9231041	Erholung (WWP)	0,00	1.363,03	5.000,00	1.384,89	
9231042	Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung (WWP)	5.000,00		20.000,00	8.038,33	
9231043	Waldschule Herten	0,00		5.000,00		
9231044	Sonstiges (WWP)	0,00		5.000,00	2.671,01	
9231046	Schreinerei Heidhof	0,00		0,00	225,33	
9231040	Gestattungen/ Verträge	0,00	134,45	0,00	714,00	
9231050	Umweltpädagogische Station Heidhof	0,00		10.000,00	2.277,78	
9231999	Wald- und Wildnispädagogik (WWP) - Personalkosten	0,00		0,00		
	Zwischensumme II	**5.000,00**	**1.497,48**	**46.000,00**	**15.385,34**	
Rangerwesen und Biologischer Waldschutz						
9232033	Forstliche Dienstleistungen für Dritte (RBW)	215.000,00		0,00		
9232934	Spielplatzkontrollen	25.000,00	5.334,00	0,00		
9232036	Maschinen Treibstoffe (RBW)	0,00		30.000,00	12.755,61	
9232041	Erholung (RBW)	0,00	490,00	15.000,00	17.265,64	
9232042	Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung (RBW)	15.000,00	168,00	20.000,00	9.265,03	
9232043	Naturschutz / Biotoppflege (RBW)	10.000,00		5.000,00		
9232044	Sonstiges (RBW)	0,00	3.426,81	20.000,00	3.974,11	
9232046	Schreinerei Punsmann (RBW)	10.000,00	3.558,15	5.000,00	2.469,54	
9232049	Greifvogelauffangstation (RBW)	0,00		0,00		
9232999	Rangerwesen und Biologischer Waldschutz (RBW) - Personalkosten	0,00		0,00		
	Zwischensumme III	**275.000,00**	**12.976,96**	**95.000,00**	**45.729,93**	
Verkehrssicherungsmanagement						
9233033	Verkerhssicherungsmanagement für Dritte	0,00		0,00		
9233035	Verkehrssicherungsmanagement (VKS)	0,00		500.000,00	199.652,25	
	Verkehrssicherung Halden (geschätzt)	0,00		0,00		
	Verkehrssicherung Grabelandflächen (geschätzt)	0,00		0,00		
9233036	Maschinen Treibstoffe (VKS)	0,00		50.000,00	4.885,50	
9233044	Sonstiges (VKS)	0,00		10.000,00	1.319,16	
9233999	Verkehrssicherungsmanagement (VKS) - Personalkosten	0,00		0,00		
	Zwischensumme III	**0,00**	**0,00**	**560.000,00**	**205.856,91**	
	Summe Fachbereich III	**280.000,00**	**14.474,44**	**706.000,00**	**269.602,72**	

Mittelbewirtschaftung in den Projekten
Fachbereich IV Ökologische Gemeinwohlleistungen zum 30.06.2026 **Stand: 03.08.2026**

Kostenstelle	Projekt	Erlöse (Euro)		Kosten (Euro)		Projekt-Sachstand
		Plan 2026	Ist	Plan 2026	Ist	
Overhead						
9240001	FB IV - Ökologische Gemeinwohlleistungen - Gemeinkosten			15.000	12.415	
9240020	ÖSM Öffentlichkeitsarbeit			3.000		
9240030	ÖSM Biologische Stationen			275.000	217.133	Zuwendungen Biologische Stationen
9240999	FB IV - Ökologische Gemeinwohlleistungen - Personalkosten					
Zwischensumme I		**0**	**0**	**293.000**	**229.548**	
Bislicher Insel, NaturForum						
9241010	ÖSM Forum Bislicher Insel	20.000	4.902	25.000	8.973	Rückbau Ausstellung, Anschaffungen temporäre Besucherinfo
Zwischensumme II		**20.000**	**4.902**	**25.000**	**8.973**	
Biodiversität / Naturschutz						
Zwischensumme III		**0**	**0**	**170.000**	**49.054**	
Ökologischer Bodenfonds						
9243100+9243200	A+E Bewirtschaftung	1.100.000	297.184	22.000	368.609	
Zwischensumme IV		**1.100.000**	**297.184**	**22.000**	**368.609**	
Ökologische Sonderprojekte						
9244010	Naturerlebnisgebiet Üfter Mark					Pflege gesetzlich geschützte Biotope
9244020	Neophytenbekämpfung Üfter Mark			10.000		Traubenkirschenbekämpfung Eigenanteil
9244025	Waldweideprojekt Üfter Mark					
9244030	LSG Castroper Holz/Bladenhorst					
9244040	Obstwiesenprojekt			20.000	6.351	
9244045	LSG Voßnacken					Goldrute mulchen, Flächenvorbereitung und Einsaat
9244050	Munitionsdepot Hünxe			20.000	7.473	Freistellungen von Biotopen, eine Fläche ausstehend
Zwischensumme V		**0**	**0**	**50.000**	**13.824**	
Landwirtschaftliche Flächen						
9245440	Landwirtschaftliche Flächen Unna				2.922	Pflege Orchideenwiese GLB 132
Zwischensumme VI		**0**	**0**	**24.000**	**2.922**	
	Summe Fachbereich IV	**1.120.000**	**302.086**	**584.000**	**672.930**	

Mittelbewirtschaftung in den Fachbereichen
Fachbereiche V Land- und Forstwirtschaftlicher Betrieb zum 30.06.2026

Stand: 03.08.2026

Erlöse Land-und Forstwirtschaftlicher Betrieb	Erlöse (Euro) Plan 2026	 Ist	Plan-Ist %	Erläuterungen
Holzeinnahmen	1.100.000,00	1.167.642,08	106	Erlöse aus dem Holzverkauf. Einschlag durch eigene Waldarbeiter sowie durch Unternehmer und Selbstwerber und Kaminholzplatz.
Bewirtschaftung der Eigenjagdbezirke	130.000,00	145.202,52	112	Einnahmen aus dem Verkauf von Wildbret und durch Erteilung von Abschussentgelten für die Jagd in den Eigenjagdrevieren.
Sonstige Nebenerzeugnisse	40.000,00	0,00	0	Einnahmen aus dem Verkauf von Schmuckgrün, Holzkohle, Spendenkassen, Nistkastenbausätze, Kleinverkäufe Biologischer Waldschutz
Jagdverpachtung/ Fischereiverpachtung	510.000,00	521.089,54	102	Die Einnahmen aus der Verpachtung von Eigenjagdbezirken sowie aus Pirschbezirken und den Beteiligungen an Jagdgenossenschaften entwickelten sich überplanmäßig. Erlöse aus der Verpachtung von Gewässern und der Vergabe von zeitlich befristeten Angelberechtigungen.
Sonst. Nutzungsgebühren	40.000,00	0,00	0	Nutzungsgebühren für Veranstaltungen, Vermietung von Zelt- u. Grillplätzen. Durchführung von Lehrgängen (z. B. Motorsägenlehrgang/Hundelehrgang usw.).
Erlöse aus forstl. Dienst-leistungen & Beförsterung Mitgliedskörperschaften	160.000,00	71.688,92	45	Erlöse aus der forstlichen Betreuung von Waldflächen Dritter (Kreiswald Ennepe-Ruhr, Stadtwald Witten) Motorsägenschulungen u.a.
Einnahmen aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Sponsoring	200.000,00	44.465,43	22	Herrichtung und Pflege von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (ca. 50 % der Einnahmen werden ins lfd. Jahr eingebucht, Rückstellung v. 50 % für Pflegemaßnahmen innerhalb der nächsten 25-30 Jahre). Die eingegangenen Erträge ca. T€ 300 müssen noch verursachungsgerecht verbucht werden.
Sonstiges	265.000,00	96.111,30	36	Umfasst u. a. Skonti, Zuwendungen, Erträge aus Bestandesschäden in Folge von Bergsenkungen, interne Leistungsbeziehungen, usw.
Erlöse Gesamt	**2.445.000,00**	**2.046.199,79**	**84**	

Kosten Land-und Forstwirtschaftlicher Betrieb	Kosten (Euro) Plan 2025	 Ist	Plan-Ist %	Erläuterungen
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	420.000,00	98.719,05	24	Betriebsstoffe, Treibstoffe, Baustoffe, Ersatzteile für Maschinen und Fahrzeuge, Verbrauchsmaterialien, Auffüllung der Handvorschusskassen etc.
Bezogene Leistungen	65.000,00			Die bezogenen Leistungen beinhalten sämtliche nicht gesondert aufgeführten Kosten der Waldbewirtschaftung. Hierunter fallen Kosten für Pflanzenmaterial,
Unternehmereinsatz	320.000,00	129.331,91	40	Kosten für Unternehmereinsätze im Bereich Holzernte, Durchforstungen, Läuterungen, Wertastungen, Kulturpflege, Jagd, Verkehrssicherung, Rückearbeiten, Gestellung von Maschinen, Mulcharbeiten, Holztransporte zum Kaminholzplatz (Heidhof) etc.
Pflanzen	130.000,00	92.132,50	71	Wesentliche Teile der Pflanzenaufwendungen werden durch Sponsoring und Kompensationsaufträge refinanziert.
Sonstige Bezogene Leistungen		43.834,06		Es finden sich bei den bezogenen Leistungen auch die Kosten, die im Rahmen der Biotoppflege, des Ausbaues und der Erhaltung der Erholungseinrichtungen anfallen sowie die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit. Aufbereitung von Wild, Greifvogelstation, Zertifizierung PEFC
Dienst- u. Schutzkleidung	50.000,00	16.364,91	33	Ausgaben für Arbeitsschutzkleidung von Forstwirten, Auszubildenden und Revierleitern.
Jagdpachten auf Eigen- und Fremdflächen	95.000,00	64.503,92	68	Aufwendungen für die Anpachtung von Fremdflächen zur Jagd (zur Arrondierung von eigenen und verpachteten Eigenjagd- u. Pirschbezirken).
Instandsetzung/Kfz-Steuer/ Unterhaltung	210.000,00	105.233,31	50	Instandhaltung, Wartung und Reparatur des Fuhrparks und der Maschinen, Kfz-Steuer.
Verkehrssicherung	40.000,00	48.302,60	121	Kosten für gewährtes Skonto (insbesondere auf Holzrechnungen), für die Pflege der Forstsoftware, Kosten Forsteinrichtung, interne Leistungsbeziehungen usw.
Kosten Gesamt	**1.330.000,00**	**598.422,26**	**45**	
Ergebnis Forst Gesamt	**1.115.000,00**	**1.447.777,53**	**130**	

Landwirtschaftliche Pachtentgelte				
Erträge		79,40		Die landwirtschaftlichen Pachtentgelte werden zu wesentlichen Anteilen erst Ende Oktober und Ende November vereinnahmt.
Aufwendungen		-49,20		
Ergebnis	**225.000,00**		0	